

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

7. Januar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

J L N

a) David dinstete nach dem Labandigen
 Gold. b) Er sollte die Langan mit den
 Güssen, welche den Gold die Lust bring
 c. Er tröstet seine Väter mit dem mit
 sich selbst. O! die Goldminnen haben
 ich so reichlich mit Längen in die
 Welt gebracht, aber wie lang ich für
 noch als ein Leben sol, das reichlich mit
 die reichliche allzeit, dann nicht die
 meine Väter auf seine Dinst, damit
 ich die gefalle an den! Nach Mittag pro
 ponierte Diogo Malab.

8. Des Morgens die Malab. Cat. dinst. abge
 macht. Das 6. 7. 8. cap. translatiert.
 H. Hansen und H. Plam, trofen besinften
 mich.

9. Des Morgens Malab. catech. das 9. 10. 11.
 cap. übersetzt. Trappens für man ab
 streift, weil sie die große Lagen fallen. Nach
 die Missionen, dann von die einen die
 fließ, dann von die anderen. Nach 4. Uhr die
 H. Jacob, Camern, Jeremias gar voran.

10. Des Morgens Malab. catech. das 12. 13.
 cap. übersetzt. Seit das H. Gouverne
 ment Soldaten, sind die große Lagen, die
 sie die jagen, in der Castel, die Lagen